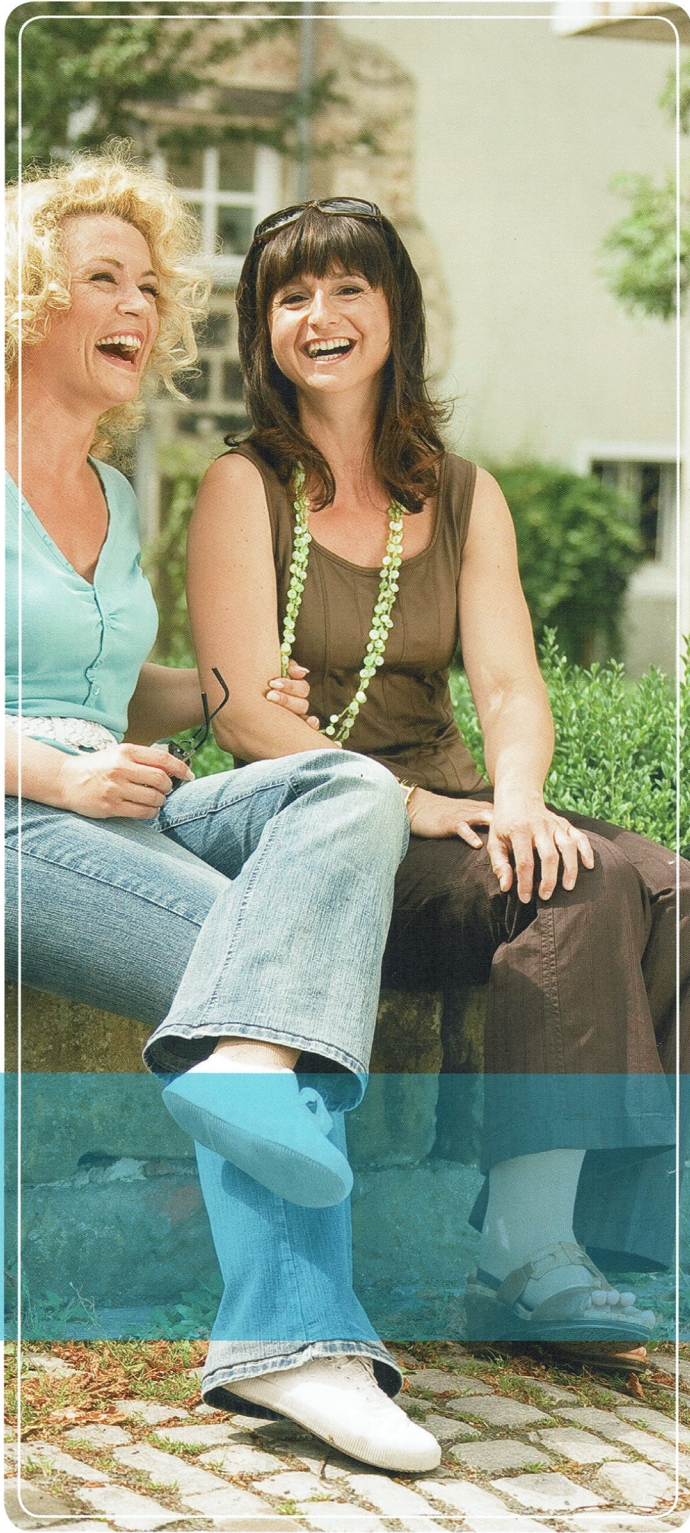




# „Der dicke Arm“ „Das dicke Bein“

Versorgungs-Ablauf bei Ödem-Erkrankungen





## Untersuchung und Diagnosestellung durch den Arzt

Der Verlauf der Erkrankung wird in vier Phasen eingeteilt

### **Stadium 0 – latenzstadium**

Unerkannte Schädigungen der Lymphgefäße, (noch) kein Lymphödem.

### **Stadium 1 – reversibles Stadium**

Das noch weiche Ödem tritt im Laufe des Tages auf und bildet sich bei Hochlagerung der Gliedmaßen ganz oder teilweise zurück. Es lässt sich eine Delle ins Gewebe drücken, die einige Zeit bestehen bleibt.

### **Stadium 2 – spontan irreversibles Stadium**

Das Ödem bleibt auch nach längeren Ruhepausen bestehen. Die Haut ist oft schon fibrosiert und auch Hochlagerung baut die Schwellung nicht ab. Eine Delle lässt sich nur ganz schwer oder gar nicht eindrücken.

### **Stadium 3 – Elephantiasis**

Komplizierte Schwellung mit starken Hautveränderungen und Fibrosierungen, z. B. warzenähnlich oder in Form kleiner Bläschen oder Fisteln, aus denen die Lymphe austritt, bis hin zu ganz extremen Schwellungen.

## Lymphologie beim Arzt

## Versorgungsablauf beim Lymphtherapeuten

Die Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) ist eine Kombination der Therapiemaßnahmen: Manuelle Lymphdrainage, Kompressionstherapie, Hautpflege und Bewegungstherapie.

### Phase 1: Entstauung

Die erste entödematisierende Phase besteht aus der Manuellen Lymphdrainage mit dem täglich neu angelegten lymphologischen Kompressions Verband.

Diese erste Phase dauert etwa 3-6 Wochen (entsprechend dem Schweregrad). Der Patient sollte täglich behandelt werden (min. 4-5 Behandlungen pro Woche).

Gleichzeitig sollte eine Bewegungstherapie eingeleitet werden (Entstauungsgymnastik, Krankengymnastik, Atemtherapie) und eine prophylaktische systemische Hautpflege durchgeführt werden, um die Haut vor Austrocknung und Infektion zu schützen.

### Phase 2: Erhaltung

Die zweite Phase der Therapie dient der Erhaltung und Optimierung des Behandlungserfolges.

Die Manuelle Lymphdrainage wird fortgeführt mit 1-2 Behandlungen pro Woche (evt. weiterhin mit Bandagierung). Zwischen den Behandlungen und sofort nach einer Lymphdrainage werden nach Maß angefertigte, flachgestrickte Kompressionstrümpfe getragen.

## Lymphologie beim Lymphtherapeuten

## Versorgungsablauf im Sanitätshaus

Nach dem Arztbesuch wird im Sanitätshaus bei der Rezeptannahme ein erstes Beratungsgespräch durchgeführt.

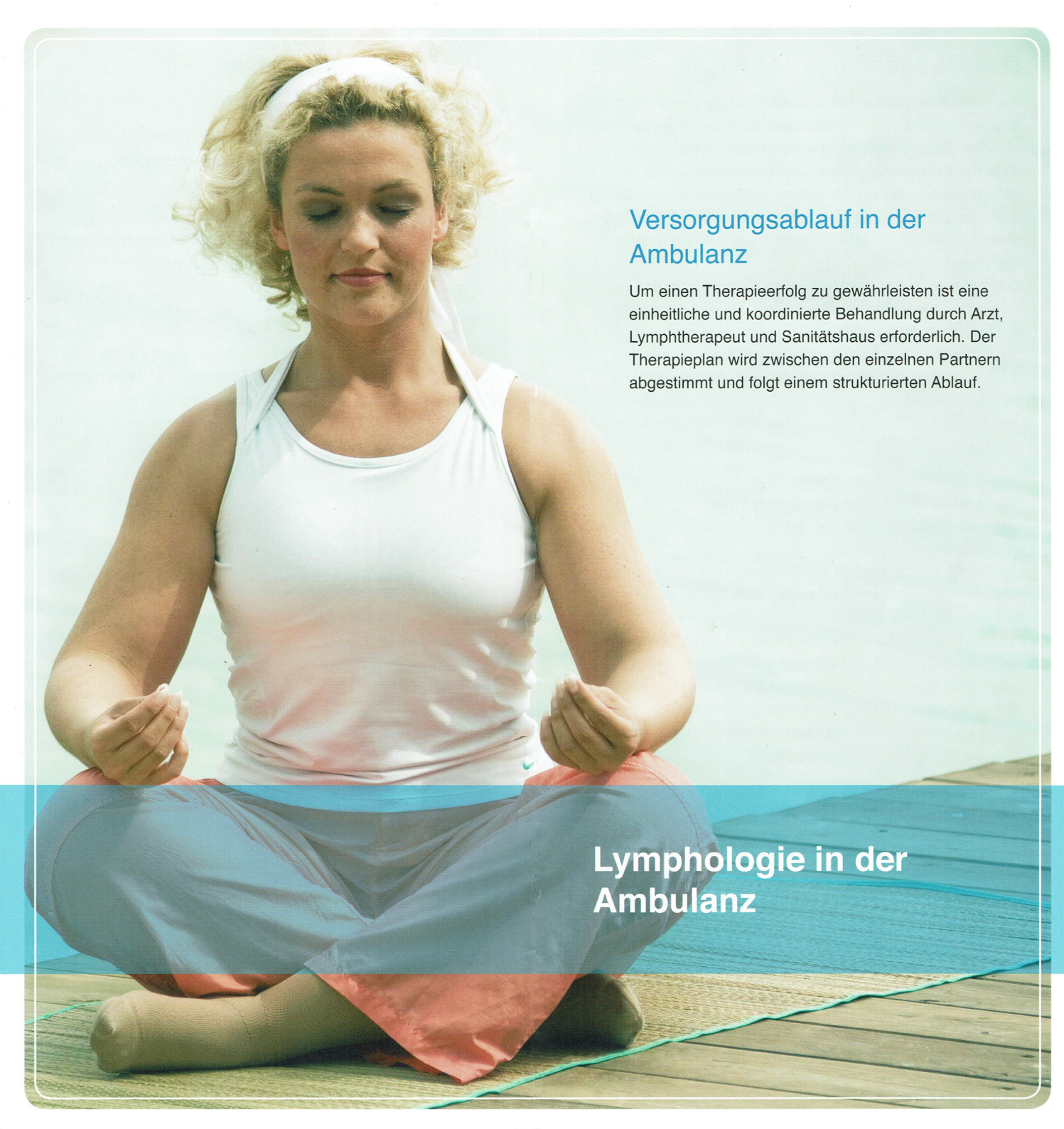
Nach der Zustandserhebung besprechen Fachberaterin und Patient die Qualität und die Ausführung der Kompressionsstrumpfversorgung (Hersteller, Konstruktionsmerkmale, Anziehhilfen).

Bei Abweichungen von der Verordnung können erforderliche Änderungen so nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

Das Sanitätshaus reicht einen Kostenvoranschlag bei der Krankenkasse ein und klärt die Patienten über Kosten und die gesetzliche Zuzahlung auf.



## Lymphologie im Sanitätshaus

A woman with blonde curly hair, wearing a white tank top and a white headband, is sitting in a lotus position on a wooden deck. She has her eyes closed and a serene expression. The background shows a body of water and a clear sky. The text is overlaid on the right side of the image.

## Versorgungsablauf in der Ambulanz

Um einen Therapieerfolg zu gewährleisten ist eine einheitliche und koordinierte Behandlung durch Arzt, Lymphtherapeut und Sanitätshaus erforderlich. Der Therapieplan wird zwischen den einzelnen Partnern abgestimmt und folgt einem strukturierten Ablauf.

## Lymphologie in der Ambulanz

## Das Maßnehmen

Die Terminvergabe für das Anmessen erfolgt nach Absprache mit dem Lymphtherapeuten und ggf. mit dem Arzt. Der Termin sollte nicht anberaumt werden, bevor 80 % der Entstauungsphase durchgeführt wurde. Vermessen wird nur an der optimal entstauten Extremität. Nur wenn die Entstauungstherapie im Vorfeld richtig durchgeführt wurde, ist es der Fachkraft möglich einen exakten Kompressionstrumpf anzumessen. Gemessen wird direkt nach der Lymphdrainage in der Physiotherapiepraxis oder nach Abnahme des Kompressionsverbandes im Sanitätshaus. Um den Behandlungserfolg nicht zu gefährden, muss bis zur Auslieferung der Kompressionsbestrumpfung weiter bandagiert werden.

## Die Anprobe

Bei der Anprobe wird der Patient in die An- und Auszieh-technik eingewiesen. Die Wasch- und Pflegeanleitung und die allgemeinen Handhabung der Kompressionsstrümpfe werden erläutert. Die Passform und Qualität der Bestrumpfung wird anhand eines Anprobeprotokolls und einer Fotodokumentation festgehalten. Eine endgültige Beurteilung der Passform ist allerdings erst nach einem ca. 14-tägigen Tragen und Waschen möglich. Der Patient braucht Zeit um sich an die neue Versorgung zu gewöhnen. Gerade bei Erstversorgungen können Probleme auftreten, die oft erst nach mehrmaligem Tragen und Waschen zum Vorschein kommen.

## Maßnehmen und Anprobe

Deswegen wird erst nach einer telefonischen Rückfrage oder einem Kontrolltermin im Sanitätshaus evt. Passform- oder Anziehprobleme besprochen.

## Paßformkontrolle

Die Versorgung von Ödempatienten ist sehr individuell, dadurch kann es immer wieder zu Passformproblemen kommen. Nicht nur die Passform, sondern auch die richtige Pflege, der Umgang mit den Strümpfen, ausgeführte Tätigkeiten, Gewichtsveränderungen u.s.w. haben Einfluss auf mögliche Passformmängel.

Bei auftretenden Problemen wird ein Kontrolltermin im Sanitätshaus vereinbart. Bei diesem Termin wird die Passform erneut begutachtet und der Anziehvorgang evtl. nochmals mit dem Kunden geübt.

Häufig liegt der Grund eines Paßformproblems am nicht korrekten Anziehen. Nur ein Strumpf, der von Anfang an richtig angezogen wird und im Laufe des Tages nachkorrigiert wird, verleiht ein optimal angenehmes Tragegefühl und garantiert einen optimalen Therapeutischen Nutzen.



## Paßformkontrolle



**75334 Straubenhardt**

Marxzellerstr. 59  
Tel. 07248-9169-0

**76275 Ettlingen**

Entengasse 7  
Tel. 07243-3588-901

**76646 Bruchsal**

Hoheneggerstr. 8  
Tel. 07251-3221-359

Montag bis Freitag 09:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr nachmittags geschlossen  
Samstag 09:00 - 13:00 Uh

Mit freundlicher Unterstützung von

